

Junge Pfarrfest-Besucher rücken Ziegen auf das Fell

St.-Mariä-Himmelfahrt-Gemeinde lockt mit familiärer Atmosphäre

Hüpfburg, Ponyreiten, Streichelzoo: die ganze St.-Mariä-Himmelfahrt-Gemeinde stand an diesem Wochenende beim Pfarrfest Kopf, und genoss das sommerliche Wetter im Klostergarten an der Erlestraße.

Dem dort eher begrenzten Raum hatte man für diesen Zweck aber optimal genutzt. So kam weder das Spielangebot für die Kleinen zu kurz, noch mussten die Großen darben. Während Letztere sich am Bierstand, Grill und Erbsensuppe gütlich taten, machten sich, deren Sprösslinge auf, die (Hüpf-) Burg zu erobern. Andre stöberten beim Bücherbasar oder erprobten ihr Geschick am „Heißen Draht“. Besonders der Streichelzoo mit Ziegen der katholischen Landjugend am Sonntag entpuppte sich als Renner.

Abwechslungsreiches Musik-Programm

Auch für den Ohrenschmaus war gesorgt. Samstagnachmittags nahmen der Jugendchor der befreundeten St.-Konrad-- Gemeinde und der „Bläserchor des Hegerings Buer die Bühne in Beschlag. Später übergaben sie den Taktstock an die Band „Magic Sound“. Den Sonntag der von einem Festgottesdienst eingeleitet wurde, prägte die Chorgemeinschaft von St.-Mariä-Himmelfahrt.



Nur 2300 Mitglieder zähle die Gemeinde, und doch verstünden es ihre engagierten Mitglieder zu feiern wie die Großen, so Bezirks- und Pfarrgemeinderatsvorsitzender Bernhard Meigen. Den großen Andrang erklärte er so: „Gerade die familiäre Atmosphäre ist es, die die Leute begeistert.“

Obendrein diene das Pfarrfest noch einer guten Sache: Ein Teil des Erlöses soll einer Mission in Indien, den Serviten, gespendet werden. -pa

Langeweile-Fehlanzeige: Die Organisatoren des Pfarrfests hatten ein buntes Programm mit Luftballon-Bemalen und anderen Spielen zusammengestellt.

WAZ-Bild: Udo Milbret